

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 49-50: **Wissenspeicher**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fiberglas-Preis 2005

(pd/bö) Mit einer Preissumme von 30 000 Fr. sind erstmals Projekte ausgezeichnet worden, die Möglichkeiten von Fiberglas in der Architektur, im Ingenieurbau und in der Innenarchitektur aufzeigen. Die Jury konnte aus 38 Arbeiten aus dem In- und Ausland auswählen.

Gewinner sind *Vrendli* und *Arnold Amsler* mit dem Innenausbau des Restaurants «National» in Winterthur. Die Jury würdigte diesen Beitrag mit «hier sind zwei Eigenschaften des Materials Fiberglas bis zum äussersten ausgereizt worden: seine Tragfähigkeit und seine Leuchtkraft». Den zweiten Platz holte sich das Architekturbüro *Fischer-Art* mit der Fassade Brasilea, einem Umbau eines Industriebaus in Basel, in dem Fiberglas als Baustoff verwendet wird, der zugleich verhüllt und zeigt. *Patrick Hönig* errang den dritten Platz mit seinem Entwurf für ein Kleinauditorium in St. Gallen, welches durch Licht, Form und Farbe besticht. Der Sonderpreis in der Kate-

gorie Innovation und Experiment geht an *Gramazio & Kohler* für das Lichtband aus Fiberglasstäben für die neue Weihnachtsbeleuchtung in Zürich. Alle eingereichten Arbeiten sind in einer Broschüre zusammengefasst: www.swissfiber.com.

Preise

1. Preis
Restaurant «National», Winterthur; Vrendli und Arnold Amsler, Winterthur

2. Preis
Fassade Brasilea, Basel; Fischer-Art, Basel

3. Preis
Kleinauditorium, St. Gallen; Patrick Hönig, Winterthur
Sonderpreis
Weihnachtsbeleuchtung, Zürich; Gramazio & Kohler, Zürich

Jury

Marc Angélil, Christian Menn, Benjamin Thut, Benedikt Loderer, Joseph Kurath, Thomas Roth

Restaurant «National» in Winterthur von Vrendli und Arnold Amsler



Weihnachtsbeleuchtung in Zürich von Gramazio & Kohler (Bild: Roman Keller)



Treffpunkt für Architekten und Innenarchitekten

com
contractworld
www

contractworld Hannover, 14.-17.1.2006

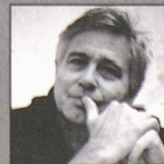
Das Forum für den intensiven fachlichen Austausch: International renommierte Architekten, Innenarchitekten und Planer referieren im contractworld.congress zu den Themen Office, Hotel und Shop. Ergänzt wird das Programm durch Fachkonferenzen zu aktuellen Themen wie Health & Care und Neue Materialien in der Architektur. Erleben Sie innovative Produkte objektorientierter Aussteller sowie die prämierten Projekte des contractworld.award 2006.

Die Teilnahme am contractworld.congress und an den Fachkonferenzen ist im Eintrittspreis zur contractworld enthalten (Tagesausweis: 18,50 €). Das vollständige Programm, weitere Infos und Anmeldung unter www.contractworld.com

Peter Eisenman
New York



Bernard Tschumi
Paris - New York



Andrée Putman
Paris



Riken Yamamoto
Yokohama

